

Riesenhasen

von Robert Gernhardt

Wenn die weißen Riesenhasen
abends üben Rasen rasen

und die goldnen Flügelkröten
still in ihren Beeten beten,

wenn die schwarzen Buddelraben
tief in ihrem Graben graben

...

Copyright Text: Robert Gernhardt, "Wenn die weißen Riesenhasen".

Aus: Robert Gernhardt, Ein gutes Wort ist nie verschenkt. Gedichte und Geschichten für Kinder.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2009.

Copyright Teilaufgaben: IQB e. V., Lizenz: Creative Commons (CC BY). Volltext unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode>

Teilaufgabe 1:

Das Ende des Gedichts ist hier nicht abgedruckt.

Wie könnte es weitergehen?

- wenn die kleine Katze
hebt die weiße Tatze
- und ganz viele Riesenfliegen
hinter kleinen Büschen sitzen
- und die feisten Felsenquallen
kichernd in die Fallen fallen
- und die großen Riesenpferde
traben in der Herde

Teilaufgabe 2:

Der Autor verwendet in dem Gedicht ungewöhnliche zusammengesetzte Nomen.

Unterstreiche **zwei** im Gedicht.

Teilaufgabe 3:

Es gibt noch längere Wörter.

Trenne die einzelnen Nomen durch Striche ab. Kein Buchstabe darf übrig bleiben.

HASENHERZENECKEN

KRÖTENBEINFLECKEN

PFERDERÜCKENDECKEN

Teilaufgabe 4:

Das Wort „rasen“ steht in dem Gedicht.

Unterstreiche die Wörter, die eine sehr ähnliche Bedeutung haben.

rasen schleichen flitzen schlendern rennen schlurfen sausen

Teilaufgabe 5:

Finde ein Wort mit einer sehr ähnlichen Bedeutung.

graben – _____

Teilaufgabe 6:

Welches Wort kann Verb **und** Nomen sein?

- RABEN
- KRÄHEN
- TATZEN
- KRÖTEN